

## Diagnose F44.4 – was nun? Konkrete Implikationen der Diagnose F44.4 dissoziative Bewegungsstörung bzw. funktionelle neurologische Störung in der Stimmtherapie

Dietrich, M.

Maria.Dietrich@ukbonn.de

### **LEARNING OUTCOME**

Die Teilnehmenden können die Diagnose F44.4 dissoziative Bewegungsstörung in einfacher Sprache erklären.

Die Teilnehmenden wissen um die Dringlichkeit einer spezialisierten Versorgung von Patient:innen mit funktioneller Aphonie im Sinne einer funktionellen neurologischen Störung.

Die Teilnehmenden können Beispiele von Aufmerksamkeitsverlagerung in der Stimmtherapie benennen.

### **KEYWORDS**

Psychiatrie, Sprachtherapie, Stimmtherapie, Aphonie, funktionelle neurologische Störung, dissoziative Störung

### **THEORETISCHER HINTERGRUND**

Die Leitlinien der DGPP zu Stimmstörungen geben bei psychogener Aphonie (R49.1) auch die Codierung F44.4 dissoziative Bewegungsstörung vor. Im DSM-5 wird der Begriff funktionelle neurologische Störung (FNS) bevorzugt. Im ICD-11 wird von dissoziativen Störungen mit neurologischen Symptomen gesprochen, erstmalig mit einem Code für funktionelle Sprechstörungen. Die FNS ist eine Störung zentraler neurologischer Netzwerkfunktionen, wie z. B. Aufmerksamkeit, subjektives Handlungserleben und Emotionsverarbeitung (Drane et al., 2020; Perez et al., 2021), die bei manchen Menschen zu funktionellen Stimm-, Sprech- und/oder Sprachstörungen führen können (Dietrich, 2023). Eine FNS-informierte Sprachtherapie ist für den langfristigen Therapieerfolg entscheidend.

### **FRAGESTELLUNG**

Wie sieht ein FNS-informierter stimmtherapeutischer Behandlungsplan aus?

### **METHODE**

Der Behandlungsplan wird anhand eines Fallbeispiels einer Patientin mit Aphonie und mit MRT-Daten unterstützt (Spezialambulanz für funktionelle Stimmstörungen).

## ERGEBNISSE

Die stimmtherapeutische Diagnostik erfolgt anhand von positiven klinischen Merkmalen. Parallel zur Diagnosevermittlung, beginnt am gleichen Tag eine symptomorientierte Intensivbehandlung mit Orientierung an der TIDieR Checklist (Hoffmann et al., 2014). Es kommen u. a. Methoden zur Aufmerksamkeitsverlagerung (Weissbach et al., 2024) und Aktivierung von Sprechautomatismen (Dietrich, 2023) zur Anwendung. Eine individuelle FNS-Formulierung wird erarbeitet und Selbstwirksamkeit für die Stimme stabilisiert.

## LITERATUR

Dietrich, M. (2023). Funktionelle neurologische Störungen mit Stimm- und Sprechsymptomen: Identifikation und interdisziplinäre Behandlung. *neuro aktuell*, 8, 19-25.

Drane, D. L., Fani, N., Hallett, M., Khalsa, S. S., Perez, D. L., & Roberts, N. A. (2021). A framework for understanding the pathophysiology of functional neurological disorder. *CNS Spectrums*, 26, 555-561.

Hoffmann, T. C., Glasziou, P. P., Boutron, I., Milne, R., Perera, R., Moher, D., . . . , & Michie, S. (2014). Better reporting of interventions: template for intervention description and replication (TIDieR) checklist and guide. *BMJ*, 348, g1687. <https://doi.org/10.1136/bmj.g1687>

Perez, D. L., Nicholson, T. R., Asadi-Pooya, A. A., Bègue, I., Butler, M., Carson, A. J., . . . , & Aybek, S. (2021). Neuroimaging in functional neurological disorder: State of the field and research agenda. *NeuroImage: Clinical*, 30, 102623.

Weissbach, A., Bolte, C., & Münchau, A. (2024). Abschluss statt Ausschluss – die klinische Diagnosesicherung funktioneller Bewegungsstörungen. *Der Nervenarzt*, 95, 507–515.

Zitation: Dietrich, M. (2025). Diagnose F44.4 – was nun? Konkrete Implikationen der Diagnose F44.4 dissoziative Bewegungsstörung bzw. funktionelle neurologische Störung in der Stimmtherapie. *Sprachtherapie aktuell: Forschung – Wissen – Transfer*, 12(1): 24. Wissenschaftliches Symposium des dbs e. V. e2025-15, DOI: 10.14620/stadbs250315